Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

und verwachsen, jetzo auch reichens Lasten, sich der
vielfaltigen gnad, so dem Stande in gemain und sonder-
„ heit von Ihro Kh. Gn. und dero Löblichen vorahren,
vielfaltig beschehen, erfuhren, und von obangezogenen
noth wegen Handt und fuess, wie man pflegt zu
sagen, mit fallen Lasten, denden unser noth, verderben,
und abfall zuuerhüten, und fürkhomen, das
nüssrist thun, Dauorab dieweil die jetzo verstunden
abfall und noth, unseres teils von der unfruchtbaren
nuzbarkeit Jarn Teuerung, aber zu gott zu hoffen,
sein dillmuetigkhaitt wendt dieses Land nun nur
mit der augen seiner Barmhertzigkhaitt ansehen, und in vorigen wolstandt wider
setzen, und khonnen Lasten, wie dann Ihro Kh. Gn.
der Stennde erbietten bey dem dritten theil Ihrer Kh.
„ gnaden pfleiffe, da allein hierzu verantwortlichen und